

Jahresbericht, Bewohnerverein Augarten - Mandat 2013/2014

Anlässe

Unter dem Motto; „Allein kann man viel erreichen, zusammen können wir ALLES“ hat der Vorstand am **19. April 2014** einen **Info- Abend** im Haus Pelikan abgehalten. Ziel war es, neue aktive Mitglieder für unseren Verein zu gewinnen. Wir wollten etwas Besonderes machen, bloss Werbepapier zu verteilen war uns nicht genug, wir wollten spektakulär sein. Uns fiel die Idee ein, eine Tafel-Schokolade an alle Bewohner des Augartens mit der Einladung zur unseren Präsentation zu verteilen. Das ausdrucken der Einladungen, bekleben der 1100 Tafeln Schokolade war wesentlich zeitraubender als wir es eingeschätzt haben. Ein paar liebevolle Helfer haben uns dabei unterstützt. Bei der Infoveranstaltung waren fast alle IG-Leiter anwesend, es wurden alle Aktivitäten und Möglichkeiten welche es in unserem Verein gibt, vorgestellt. Leider hatten wir weniger als 20 Besucher. Unser primärer Gedanke, neue aktive Mitglieder zu gewinnen, ging leider nicht in Erfüllung. Die Bio-Schoggi hat bestimmt viele unsere Mitmenschen im Augarten begeistert, wir haben Präsenz gezeigt und das ist gut so.

Drei Wochen darauf, folgte am **04. Mai 2013** der **Frühlingsmarkt**. Hier haben wir bei der Vorbereitung richtig gespürt, dass wir im Vorstand als auch im Sekretariat keine Routine haben. Unsere langjährige Mitarbeiterin Evelyne Hefti und ehemalige Vorstandsmitglieder Bruno Cereghetti und Hansjörg Derrer haben uns merkbar gefehlt. Die Anmeldungen für einen Stand waren mager. Traditionell hat die IG Familiengärten bzw. der Verein Familiengärten Augarten die Blumen zum Kauf angeboten. Wie jedes Jahr gab es Blumenerde gratis, es kommt erfahrungsgemäss sehr gut an und ist sehr beliebt. Der Bewohnerverein war mit einem Infostand vertreten, man konnte neben anderen interessanten Angeboten auch „Smilis“ als Kuchen kaufen. Das Wetter war schön, wir hatten interessante Frühlingsangebote, leider gab es wenig Besucher/Innen.

Der **Bring- und Holtag** wurde wegen dem Jugendfest in Rheinfeldern kurzfristig auf **15. Juni 2013** vorverschoben. Die Teilnahme war sehr gross. Wie jedes Jahr, konnten nicht mehr gebrauchte, gut erhaltene und funktionstüchtige Gegenstände gratis abgegeben werden. Der Angebot von Kunstwerken, Dekorationen, Bücher, Geschirr, Kleidern, Schmuck bis zum Spielzeug war sehr vielfältig und äusserst interessant. Alle Menschen haben sich sehr gefreut. Die einten, weil sie ihre Güter abgeben konnten und die anderen weil sie genau das gefunden haben, wonach sie lange gesucht haben. Es war ein sehr lebendiger, fröhlicher und wie immer erfolgreicher Anlass im Zentrum.

Das geplante **Multi-Kulti Fest 2013** wurde kurzfristig **abgesagt**. Der Vorstand hat diesen Entscheid nach Empfehlung von Organisationskomitee angenommen. Relevante Gründe für diesen Entscheid waren; wenige Anmeldungen und im folge dessen ein sehr kleines Budget von Fr. 1'000.- um etwas wie. z.B. eine externe Band zu finanzieren.

Zitat: „**Christian von Aster** präsentiert neunzehn kurze Geschichten und rät ausdrücklich zu mehrfachem Genuss! Nebenwirkungen gibt es, sie reichen von vergnügter Verwirrung über irritierte Erkenntnis bis hin zu massiven Lachkrämpfen.“ (Quelle; aus seinem Buch: Bilderbuchboy) Am **xx.xx.2013** könnten wir erfolgreichen den Autor und Leser Christian von Aster zur Gast bei uns im Verein begrüssen. Die Veranstaltung hat in Räumlichkeiten der IG ProTicino stattgefunden. Alle Anwesende waren sehr begeistert von der **Lesung** der Geschichten des Autors. Es war ein kultureller, erholsamer und sehr geistreicher Abend.

Am **30. November 2013** war unser **Weihnachtsmarkt**. Gleich morgens zur Beginn wurde der Vorstand kritisiert, weil unsere Siedlungszeitung Spatz nicht rechtzeitig erschienen ist. Es hat

offenbar an Werbung gefehlt, zudem wurde kein Inserat in die Tageszeitungen aufgegeben. Uns im Vorstand ist das inserieren in Regionalzeitungen entgangen. Es gab es viele Reklamationen diesbezüglich von den Standmietern. Leider gab es auch solche, welche am Weihnachtsmarkt nichts verkauft haben. Was wir sehr bedauern. Als Gegenmassnahme werden wir allen Weihnachtsmarkt-Standmietern von 2013 die Stände in diesem Jahr kostenlos anbieten. Damit unsere Tradition beibehalten bleibt, auch werden wir in die Regionalzeitung inserieren. Die Rückmeldung von IG Senioren, welche Essen, Advents-Kränze und Getränke angeboten haben, war befriedigend. Unsere kleinen wurden im Fuchsbau von SchJKK Mitarbeiter betreut, sie konnten interessante und kreative Angebote nutzen. Der Höhepunkt dieses Anlasses war für die Kinder der Besuch von Samichlaus und Schmutzli. Nach der kurzen Erzählungen von Samichlaus, mussten die Kinder etwas vorsingen, anschliessend gab es lang ersehete Geschenke. Der einte oder andere Erwachsene, bekam auch ein Säckchen, was für die Freude sorgte.

Eröffnung der **Adventsfenster** begann am **01. Dezember 2014** und dauerten **bis am 24. Dezember 2014**. Personen, Familien, IG's als auch Geschäfte nahmen bei diesem wunderschönen, leider nicht gerade bestens bekannten Anlass teil. Wie es funktionier? Jedermann/Frau kann sich bei einem freien Tag eintragen und ein Adventsfenster kreativ und frei gestalten. Jedermann/Frau sind herzlich eingeladen mitzumachen und/oder sind sehr willkommen und gern gesehene Gäste. Es ist eins der besten allgemeinen Anlässen im Augarten. Es werden sehr schöne und kreative Adventsfenster gemacht, meistens wird noch etwas zum trinken und essen offeriert. Die Kreationen und Variationen sind sehr vielfältig. Es ist eine sehr gute Gelegenheit neue Menschen kennen zu lernen, sich gegenseitig zu freuen und das Glück zu teilen. Bei mir hat es einen sehr emotionalen Eindruck hinterlassen, es war die schönste Vor-Weihnachtszeit seit meiner Kindheit. Die Freude der Menschen, die strahlende Augen, die Glücksmomente haben bei mir und auch bei vielen Anderen sehr schöne Erinnerungen hinterlassen. An den Adventsfenstern kann man den „Weihnachtsgeist“ spüren, die „Dazugehörigkeit“, für mich unbeschreibliche und schöne Momente. Am **Heiligabend** ging das letzte Fenster auf, **Adventsfenster von Bewohnerverein**. An den Adeventsfenstern kann man den Kern, den familiären Kern des Augartens spüren.

Möchte mich bei allen **Helfern**, Mitorganisatoren, allen Teilnehmern, allen Freiwilligen und allen Mitgliedern des Bewohnervereins **bedanken**. Es sind die zahlreichen Menschen welche sich für und in unserem Verein, durch diverse Aufgaben und Strukturen für die Allgemeinheit einsetzen. Danke euch allen, jeder von euch hat **Lob** verdient.

Am **17. Januar 2014** war traditionell **Neujahrs-Apéro**, Vorstand bedankt sich in seinem Namen als auch in dem Namen der Mitglieder und der Bewohnern des Augartens bei den IG-Leitern/Innen, Vertreter der Eigentümer, der BGA, der Verwaltung-Wincasa und der Ortsbürgergemeinde und bei der Stadt Rheinfelden für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Danke geht auch an die Mitarbeiter und an die Leitung von Wincasa, dass Sie unser Quartier Lebenswert erhalten und dass wir so eine schöne und sehr gepflegte Umgebung haben; an die Betriebsgenossenschaft Augarten, welche uns Räumlichkeiten zur Verfügung stellt und im Interesse aller Arbeitet; an die Ortsbürgergemeinde und die Einwohnergemeinde der Stadt Rheinfelden, sie unterstützen uns sehr. Die sehr engagierten Mitarbeiter/Innen von SchJKK machen ihre Arbeit super.

Jahresberichte von IG's, wurden **separat** erstellt und sind im **Spatz** ersichtlich.